



# Steuern

Staatssteuerertrag 2011  
Gesamtsteuerfüsse 2012

Statistische Mitteilungen – Nr. 5/2012

## Inhalt

Gemeinden werden vorsichtiger bei Steuerfussenkungen ....	1
Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001.....	7
Zur Erhebung.....	8

### Statistischer Anhang:

Gesamtsteuerfüsse 2012.....	11
Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2011 .....	22

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
Zürcherstrasse 177  
8510 Frauenfeld  
Telefon 052 724 23 96  
Telefax 052 724 23 74  
E-Mail [ulrike.baldenweg@tg.ch](mailto:ulrike.baldenweg@tg.ch)  
Internet [www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch)

Autorin Nicola Egloff  
Telefon 052 724 23 61  
E-Mail [nicola.egloff@tg.ch](mailto:nicola.egloff@tg.ch)

Gestaltung Andrea Greger

Die in dieser Statistischen Mitteilung enthaltenen Zahlen wurden durch die Kantonale Steuerverwaltung erhoben und zusammengestellt.

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch verfügbar unter [www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch). Die Liste der Gesamtsteuerfüsse ebenso wie Hinweise für die Steuerberechnung finden sich auf der Homepage der Steuerverwaltung ([www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch)).

Diese Ausgabe wurde im Juni 2012 abgeschlossen.

# Gemeinden werden vorsichtiger bei Steuerfussenkungen

**Die Politischen Gemeinden liessen für das Jahr 2012 ihre Steuerfüsse mehrheitlich unverändert. Unter Einbezug von Schul- und Kirchensteuern werden die Steuerpflichtigen aber dennoch in über 50 Gemeinden entlastet. Die Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner ist im Jahr 2011 zurückgegangen.**

Nach den zahlreichen Senkungen der Gemeindesteuerfüsse in den vergangenen Jahren blieben diese im Jahr 2012 mehrheitlich unverändert. Rund 60 der 80 Gemeinden hielten an ihren Gemeindesteuerfüssen vom Vorjahr fest. Zu Senkungen kam es aber dennoch in 18 Gemeinden. Die Senkungen fielen moderat aus und lagen in den meisten Fällen zwischen einem und drei Prozentpunkten. Unter den zehn grössten Thurgauer Gemeinden kommen im Jahr 2012 die Einwohnerinnen und Einwohner von Frauenfeld (–3 Prozentpunkte), Bischofszell (–2 Prozentpunkte) und Sirmach (–1 Prozentpunkt) in den Genuss von leicht tieferen Gemeindesteuerfüssen. Vergleichsweise kräftig nahm Schönholzerswil den Steuerfuss zurück (–10 Prozentpunkte) und verzeichnet neu einen Gemeindesteuerfuss, der bei unterdurchschnittlichen 50 % liegt. Bürglen hat im Jahr 2012 als einzige Gemeinde den Gemeindesteuerfuss um drei Prozentpunkte angehoben, welcher nun bei 66 % liegt.

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss liegt 2012 bei 58,6 % (nach Einwohnerzahl der Gemeinden gewichtet)<sup>1</sup>. In den vergangenen Jahren ist der Gemeindesteuerfuss kontinuierlich gesunken, zuletzt aber nur noch um –0,6 Prozentpunkte. Zwischen 2008 und 2011 lag der Rückgang jeweils bei über einem Prozentpunkt, im Jahr 2008 sogar bei –2,7 Prozentpunkten (Grafik 1).

## Birwinken und Erlen senkten die Steuerfüsse in den letzten Jahren am stärksten

Seit dem starken Wirtschaftsjahr 2008 sind die Gemeindesteuern am spürbarsten in den Gemeinden Birwinken und Erlen zurückgegangen (je –20 Prozentpunkte). Ins Gewicht fielen die Reduktionen auch in den Gemeinden Dozwil, Hohentannen, Lommis, Berlingen, Bussnang und Zihlschlacht-Sitterdorf (–16 oder –15 Prozentpunkte). Birwinken und Hohentannen haben jedoch trotz

Tabelle 1

### Gemeindesteuerfüsse bleiben mehrheitlich unangetastet

Anzahl Gemeinden mit Gemeindesteuerfusserhöhungen bzw. -senkungen Kanton Thurgau, 2008 bis 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Senkungen	54	30	40	35	18
keine Veränderungen	26	50	40	44	61
Erhöhungen	0	0	0	1	1
<b>Total Gemeinden</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

<sup>1</sup> Ohne Gewichtung mit der Bevölkerungszahl liegt der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss bei 55,5 %

der Senkungen noch vergleichsweise hohe Gemeindesteuerfüsse von 65 % bzw. 69 %.

## Tiefster Steuerfuss der Politischen Gemeinden in Horn – höchster in Arbon

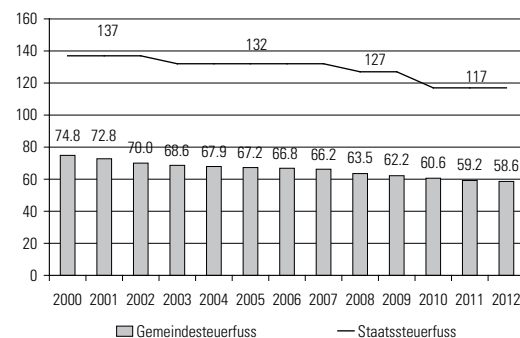
Die Bandbreite der Steuerfüsse der Politischen Gemeinden reicht im Thurgau von 32 % bis 76 % (Karte 1). Der tiefste Satz findet sich in Horn, der höchste in der benachbarten Gemeinde Arbon. Ebenfalls relativ hohe Gemeindesteuerfüsse (über 70 %) haben die Gemeinden Raperswil, Romanshorn, Pfyn und Salmsach. Gemeindesteuerfüsse von unter 40 % haben neben Horn die Gemeinden Warth-Weiningen, Gottlieben, Tägerwil und Bottinghofen (die gleichen Gemeinden wie auch schon im Vorjahr).

## Schulsteuern wie erwartet gesunken

Bei den Schulsteuern sind für das Jahr 2012 erneut überwiegend Senkungen zu beobachten. In den meisten Schulgemeinden bewegen sich diese im Rahmen zwischen einem und drei Prozentpunkten. Die Herabsetzungen stehen in Zusammenhang mit dem per 2011 revidierten Beitragsgesetz, welches höhere Transferleistungen erwarten lässt. Ziel der Revision war unter anderem auch die Annäherung der Schulsteuerfüsse. Innerhalb von zwei Jahren hat sich die Bandbreite von (rund) 60 % bis 120 % auf 70 % bis 110 % reduziert. Der durchschnittliche (gewichtete) Schulsteuerfuss verringerte sich von 97,4 % auf 94,6 %.

Grafik 1  
Rückgang der Steuerfüsse der Politischen Gemeinden hat sich verlangsamt

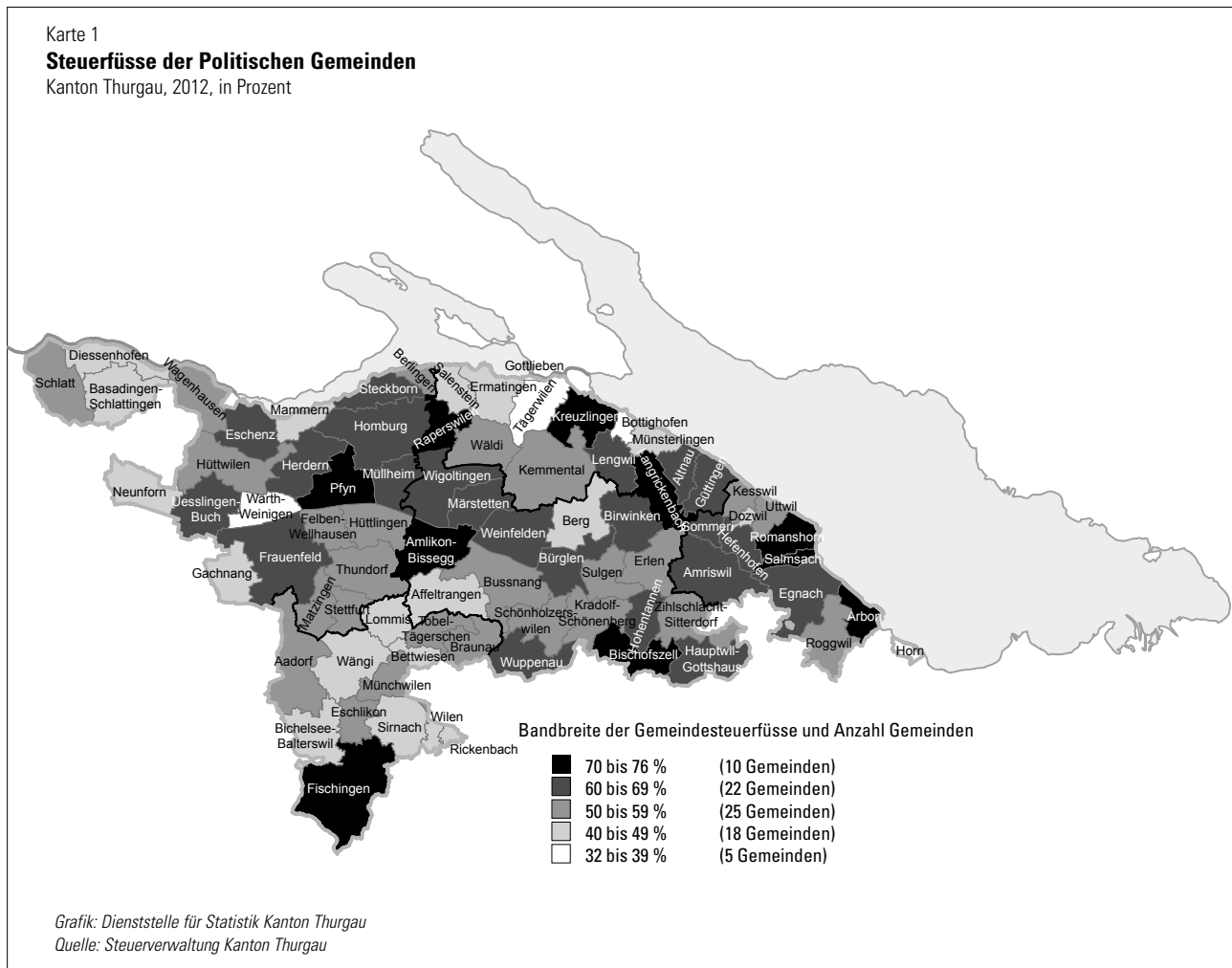
Staatssteuerfüsse und durchschnittliche Gemeindesteuerfüsse\* Kanton Thurgau, 2000 bis 2012, in Prozent



\*Die Gemeindesteuerfüsse sind nach Bevölkerungsgrosse der Gemeinden gewichtet.

Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau



Unter den Schulgemeinden gab es im Jahr 2012 einzig in Bottighofen eine deutliche Erhöhung um zehn Prozentpunkte. Mit 67 % fällt die Schulsteuer in Bottighofen aber dennoch sehr tief aus.

### Kirchensteuern bleiben mehrheitlich gleich

Die Kirchensteuerfüsse bewegen sich seitwärts. Nur zwölf Kirchgemeinden haben ihre Steuer gesenkt (je sechs katholische und sechs evangelische Kirchgemeinden).<sup>2</sup> Da bei der Fusion von katholischen Kirchgemeinden zu „FrauenfeldPlus“ der tiefste Steueransatz übernommen wurde, kommt die katholische Bevölkerung einiger ehemaligen Kirchgemeinden darüber hinaus noch zu weiteren Entlastungen.

Vereinzelt gab es bei der Kirchensteuer auch leichte Anhebungen (zwei evangelische und eine katholische Kirchgemeinde). Der Kirchensteuerfuss bleibt im Kantonsmittel aber unverändert bei rund 24 %, und zwar sowohl bei der evangelischen als auch bei der katholischen Kirche. Die Kirchensteuerfüsse der evan-

gelischen Kirche liegen 2012 zwischen 9 % und 32 %, bei der katholischen Kirche zwischen 11 % und 30 %.

### Gesamtsteuerfüsse sinken in über 50 Gemeinden

Vor allem dank der niedrigeren Schulsteuern ist der Gesamtsteuerfuss vielerorts gerutscht. Der Gesamtsteuerfuss, der sich aus den Teilsteuern Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer und Kirchensteuer zusammensetzt, ist für evangelische Steuerpflichtige in 51 Gemeinden und für katholische Steuerpflichtige in 54 Gemeinden gesunken<sup>3</sup>. Neben der Wohnbevölkerung kommen auch die juristischen Personen in den Genuss tieferer Gesamtsteuerfüsse, und zwar in 54 Gemeinden. Hohe Entlastungen gibt es etwa in den Gemeinden Herdern, Schönholzerswilen und Ermatingen (–11 bis –8 Prozentpunkte).

Die evangelische Bevölkerung wird am stärksten in den Gemeinden Schönholzerswilen, Ermatingen, Sommeri, Hefenhofen und Salsmach entlastet (zwischen –10 und –6 Prozentpunkte). Bei der katholischen Bevölkerung fällt die Entlastung insgesamt höher

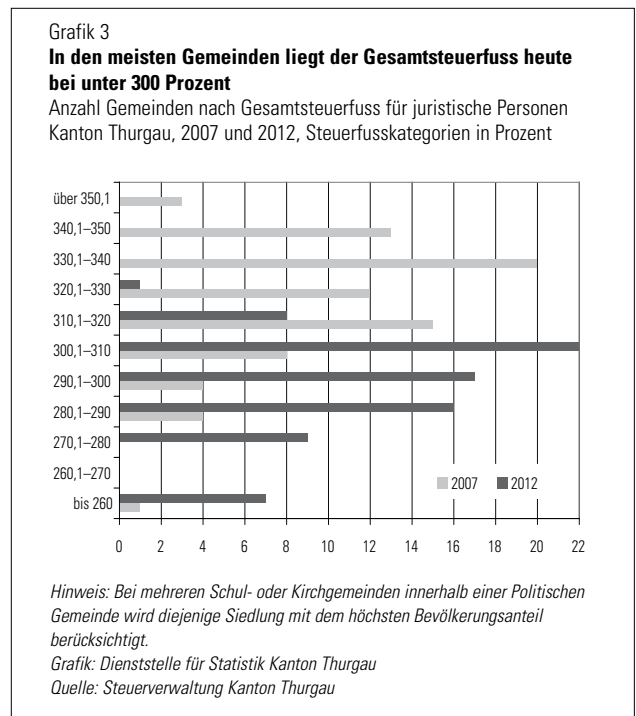
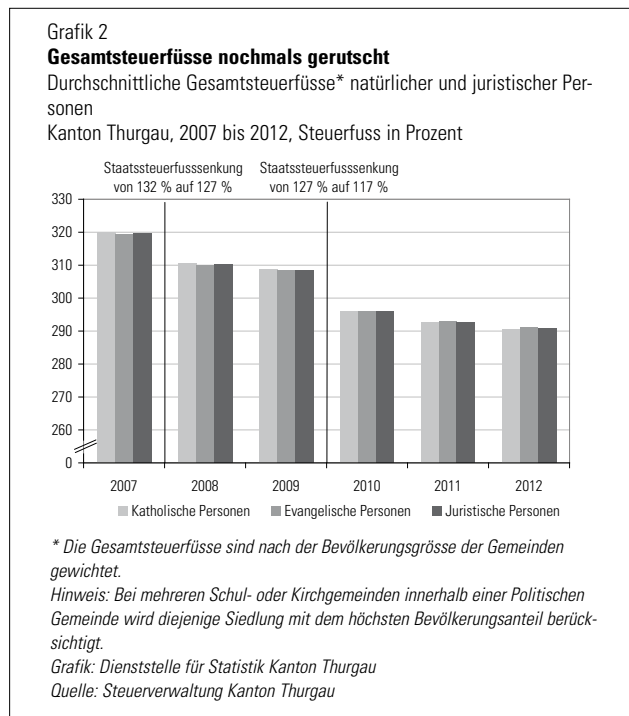
<sup>2</sup> Im Jahr 2012 zählt der Kanton 67 evangelische Kirchgemeinden und 51 katholische Kirchgemeinden (inklusive der vier Gebiete, deren Kirchgemeinde im Kanton St. Gallen bzw. Kanton Schaffhausen liegen).

<sup>3</sup> Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird jeweils diejenige Siedlung berücksichtigt, die den höchsten Bevölkerungsanteil aufweist.

aus, und zwar vor allem in den Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Uesslingen-Buch, Neunforn und Schönholzerswilen (zwischen -18 und -10 Prozentpunkte). Die relativ hohe Senkung hängt in diesen Gemeinden – bis auf Schönholzerswilen – mit der neu fusionierten katholischen Kirchgemeinde „FrauenfeldPlus“ zusammen (siehe oben). In Schönholzerswilen sind es alleine die Gemeindesteuern, die den Ausschlag für die tieferen Steuerfüsse geben (-10 Prozentpunkte). Die übrigen Teilsteuern blieben in Schönholzerswilen gleich. Zu Erhöhungen kam es in einem

halben Dutzend Gemeinden, unter anderem in Bottighofen (+10 Prozentpunkte) und Affeltrangen (+2 Prozentpunkte).

Der durchschnittliche Gesamtsteuerfuss der Thurgauer Gemeinden liegt aktuell – nach Bevölkerungsgrösse gewichtet – sowohl für natürliche als auch juristische Personen bei 291 % (2011: 293 %, Grafik 2). In rund 50 Gemeinden liegt der Gesamtsteuerfuss heute bei unter 300 % (Grafik 3).



**Tabelle 2**  
**Die zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Gesamtsteuerfuss\***  
 Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2011 in CHF
	Natürliche Personen	Juristische Personen	
	Ev.	Kath.	
Bottighofen	232	234	232,7
Salenstein	243	243	243,0
Ermatingen	244	244	244,0
Warth-Weiningen	258	252	255,8
Münsterlingen	255	257	255,9
Neunforn	260	251	258,7
Horn	259	259	259,0
Gachnang	270	272	270,6
Bussnang	271	274	272,0
Gottlieben	274	271	272,9

\* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen  
 Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.  
 Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

**Tabelle 3**  
**Die zehn Gemeinden mit dem höchsten Gesamtsteuerfuss\***  
 Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2011 in CHF
	Natürliche Personen	Juristische Personen	
	Ev.	Kath.	
Birwinken	322	316	320,4
Raperswilen	317	322	317,9
Arbon	318	316	316,9
Pfyn	316	316	316,0
Salmsach	316	316	316,0
Hohentannen	317	314	315,9
Fischingen	316	314	314,7
Wuppenau	314	313	313,3
Homburg	306	315	310,2
Bürglen	309	310	309,4

\* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen  
 Hinweis: Bei mehreren Schul- oder Kirchgemeinden innerhalb einer Politischen Gemeinde wird diejenige Siedlung mit dem höchsten Bevölkerungsanteil berücksichtigt.  
 Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

### Gesamtsteuerfuss seit 2008 mancherorts um rund 40 Prozentpunkte gepurzelt

Seit 2008 ist der Gesamtsteuerfuss in mindestens jeder zweiten Gemeinde Jahr für Jahr gesunken, so auch im Jahr 2012. In den Jahren 2008 und 2010 nahmen die Gesamtsteuerfüsse dank den Senkungen des Staatssteuerfusses sogar in allen Gemeinden ab. Die stärksten Steuerfussenkungen gab es u. a. in den Gemeinden Dozwil, Zihlschlacht-Sitterdorf, Berlingen, Hauptwil-Gottshaus und Erlen (Senkungen von rund -40 bis -35 Prozentpunkte). Relativ wenig Veränderung gibt es hingegen in den Gemeinden Wagenhausen, Rickenbach und Kreuzlingen, wo die Senkungen in der Summe bei höchstens zehn Prozentpunkten liegen. In Bottighofen werden die Steuerpflichtigen heute wieder mit dem Steuersatz von vor fünf Jahren veranlagt.

### Steuerünstig lebt es sich in Bottighofen

Am tiefsten ist der Gesamtsteuerfuss in Bottighofen. Daran hat sich nichts geändert, auch wenn die gestiegene Schulsteuer einen um zehn Prozentpunkte höheren Steuerfuss verursacht.

Steuerünstig lebt es sich neben Bottighofen auch in Salenstein, Ermatingen, Warth-Weiningen, Münsterlingen, Neunforn und Horn. Bei den „Steuroasen“ im Thurgau ist die Pro-Kopf-Steuerkraft relativ hoch. Von den zehn Gemeinden mit tiefen Ansätzen haben nur Gachnang und Bussnang eine Steuerkraft von unter 2'000 Franken pro Kopf (Tabelle 2).

Eine vergleichsweise hohe Steuerlast wird den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Birwinken, Raperswil, Arbon, Pfyn, Salmsach, Hohentannen, Fischingen, Wuppenau, Homburg und Bürglen auferlegt. Die Steuerkraft pro Kopf lag im Jahr 2011 in diesen Gemeinden unter dem Kantonsmittel. In Birwinken, Hohentannen und Wuppenau erreichte die Steuerkraft keine 1'300 Franken pro Einwohnerin oder Einwohner (Tabelle 3).

### Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2011:

#### Staatssteuerertrag im Jahr 2011 nach Steuergesetzrevision gesunken

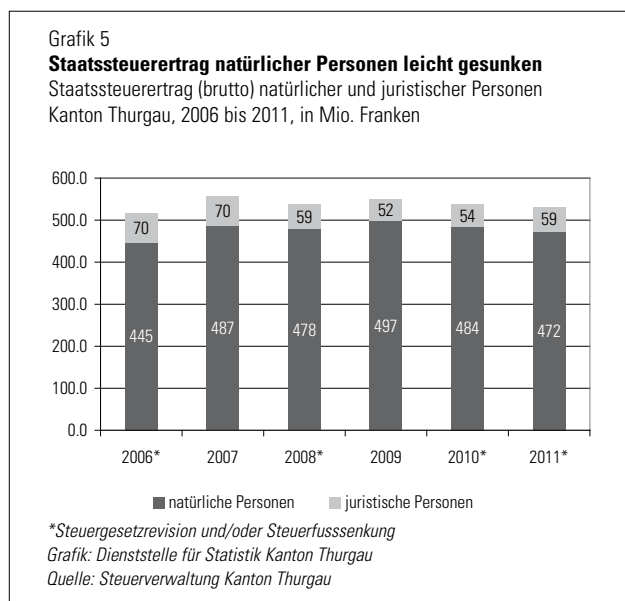
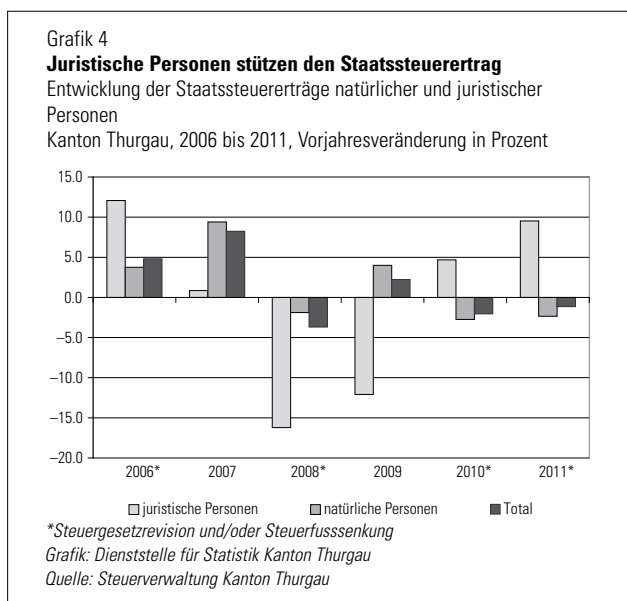
Im Jahr 2011 erwirtschaftete der Kanton Thurgau einen Staatssteuerertrag (brutto) von 531,5 Millionen Franken. Dies sind 6,2 Millionen Franken oder 1,1 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist vor allem auf die Steuergesetzrevision 2011 zurückzuführen (Senkung der Einkommenssteuertarife und Einführung des Ehegattenvollsplittings). Aufgrund der Steuergesetzrevisionen sanken die Erträge aus der Besteuerung natürlicher Personen schon zum zweiten Mal in Folge (2011: -2,3 %; 2010: -2,7 %; Grafik 4).

Die Steuergelder von den juristischen Personen haben dank der vergleichsweise guten konjunkturellen Lage im Jahr 2011 um fast 10 % zugenommen (Vorjahr: rund +5 %). Mit knapp 60 Millionen Franken sind sie damit wieder auf dem Niveau von 2008 (Grafik 5). Die Staatssteuererträge stammen hauptsächlich aus der Besteuerung von natürlichen Personen, nur jeder zehnte Franken kommt von einem Unternehmen. Die Wohnbevölkerung leistete rund 472 Millionen Franken an Staatssteuern.

#### Mehreinnahmen einzig im Bezirk Kreuzlingen

Der Staatssteuerertrag nahm – mit Ausnahme des Bezirks Kreuzlingen – in allen Bezirken ab. Der Bezirk Kreuzlingen fiel durch eine hervorragende Entwicklung bei den Steuererträgen juristischer Personen auf (+ 48 %). Zudem gingen die Steuereinnahmen von natürlichen Personen nicht ganz so stark zurück wie in den anderen Bezirken.

Zum positiven Gesamtergebnis trug vor allem die Gemeinde Kreuzlingen bei, wo juristische Personen 7,6 Millionen Franken Staatssteuern entrichteten, mehr als doppelt soviel als im Vorjahr. Nur die juristischen Personen der Gemeinde Frauenfeld



erwirtschafteten absolut gesehen höhere Staatssteuern als die Unternehmen in Kreuzlingen (9,2 Millionen Franken).

**Abgefederter Steuerrückgang im Bezirk Münchwilen**

Der Bezirk Münchwilen verzeichnete bei den juristischen Personen ebenfalls ein kräftiges Plus (+33%). Dies reichte jedoch nicht, um die Steuerausfälle bei den natürlichen Personen zu kompensieren. Die Staatssteuererträge natürlicher Personen gingen im Bezirk Münchwilen überdurchschnittlich zurück (-3,3%; Kanton: -2,3%).

Anders als ihr Bezirk entwickelten sich die Gemeinde Münchwilen und ihre Nachbargemeinde Bettwiesen. In diesen beiden Gemeinden ist das Steuersubstrat insgesamt deutlich gewachsen (+18% und +15%).

**Tiefere Erträge vor allem in den Bezirken Weinfelden und Arbon**

Am empfindlichsten gingen die Staatssteuererträge in den Bezirken Weinfelden und Arbon zurück (Tabelle 4). Mehreinnahmen von juristischen Personen blieben aus, was vor allem in Weinfelden das Ergebnis drückte (Grafik 6). Im Bezirk Weinfelden waren die Staatssteuererträge bereits schon im Vorjahr zurückgegangen.

Der Bezirk Frauenfeld, welcher den höchsten Anteil an den Staatssteuern ausweist, verzeichnet einen überdurchschnittlichen Rückgang von -1,9% (Kanton: -1,1%, Tabelle 4).

**Steuerkraft pro Kopf gesunken**

Die rückläufigen Staatssteuererträge (Folge der Steuergesetzesrevision 2011) und das relativ hohe Bevölkerungswachstum 2011 bewirkten, dass die Steuermkraft pro Einwohnerin oder Einwohner im Kantonsschnitt auf 1'807 Franken zurückging. Dies sind fast

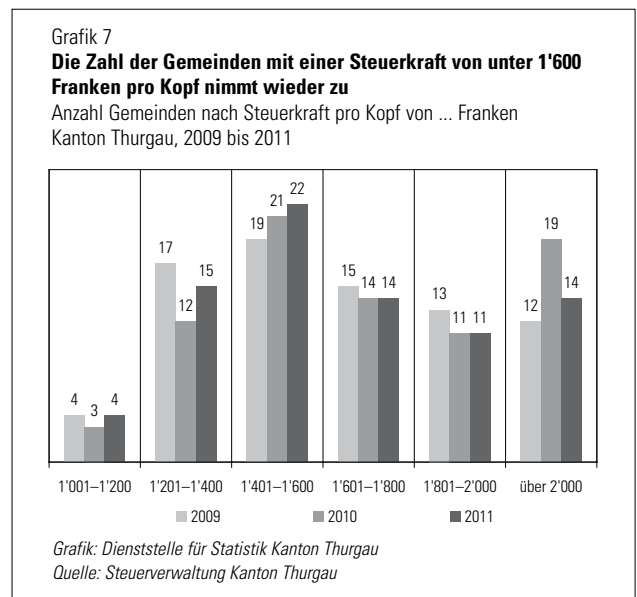
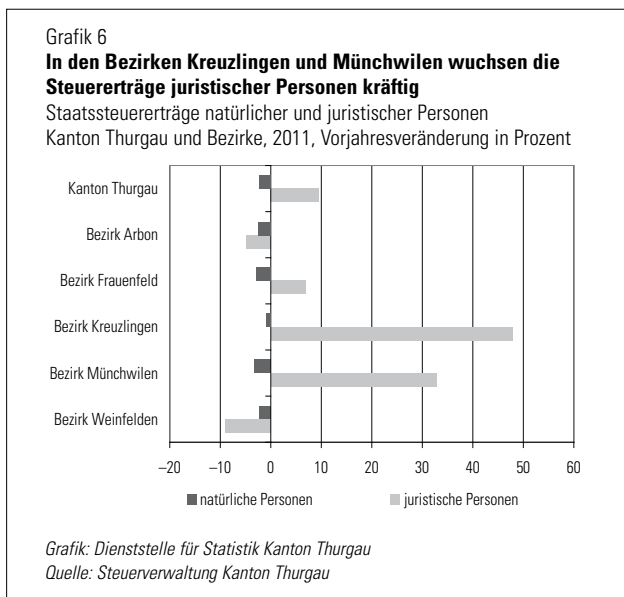
40 Franken pro Einwohner oder Einwohnerin weniger als im Vorjahr (-2,1%). In den Bezirken Weinfelden und Arbon, welche einen deutlich tieferen Staatssteuerertrag verzeichneten, hat auch die Pro-Kopf-Steuermkraft am spürbarsten abgenommen und liegt nun bei je rund 1'630 Franken. Einzig im Bezirk Kreuzlingen hat die Steuermkraft leicht zugenommen und liegt bei knapp 2'200 Franken pro Kopf.

Die Steuermkraft pro Einwohnerin oder Einwohner hat im Jahr 2011 in 50 der 80 Thurgauer Gemeinden abgenommen, am stärksten in den neun Gemeinden Dozwil, Bussnang, Diessenhofen, Gottlieben, Lommis, Roggwil, Rickenbach, Lengwil und Hüttwilen (Minderung zwischen -18% und -10%). In den meisten Gemeinden fielen die Steuermkrafteinbussen jedoch moderat aus (-0,5% bis -5%). Unter den Gemeinden mit Steuermkrafthöhungen stehen Münchwilen, Raperswilen, Wäldi und Bettwiesen an der Spitze (zwischen +12% und +15%).

Tabelle 4  
**Staatssteuerertrag (brutto) und Steuermkraft pro Einwohner nach Bezirken, 2011**

	Staatssteuerertrag (Brutto)		Steuermkraft pro Einwohner 100%	
	Mio. CHF	Vorjahresveränderung in %	CHF	Vorjahresveränderung in %
<b>Thurgau</b>	<b>531,5</b>	<b>-1,1</b>	<b>1'807</b>	<b>-2,1</b>
<b>Bezirk</b>				
Arbon	100,2	-2,7	1'634	-3,6
Frauenfeld	139,1	-1,9	1'907	-2,4
Kreuzlingen	111,4	2,7	2'198	1,2
Münchwilen	84,2	-0,3	1'687	-1,6
Weinfelden	96,7	-3,3	1'631	-4,0

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau



**55 Gemeinden liegen unterhalb des Kantonsmittels**

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Gemeinden mit einer Steuerkraft von über 2'000 Franken gesunken, während am anderen Ende die Zahl der Gemeinden mit einer Steuerkraft von unter 1'600 Franken gestiegen ist (Grafik 7). Zwei Drittel der Gemeinden liegen unterhalb des Kantonsmittels. Der Median, welcher die 80 Thurgauer Gemeinden in zwei Hälften teilt, liegt bei knapp 1'590 Franken.

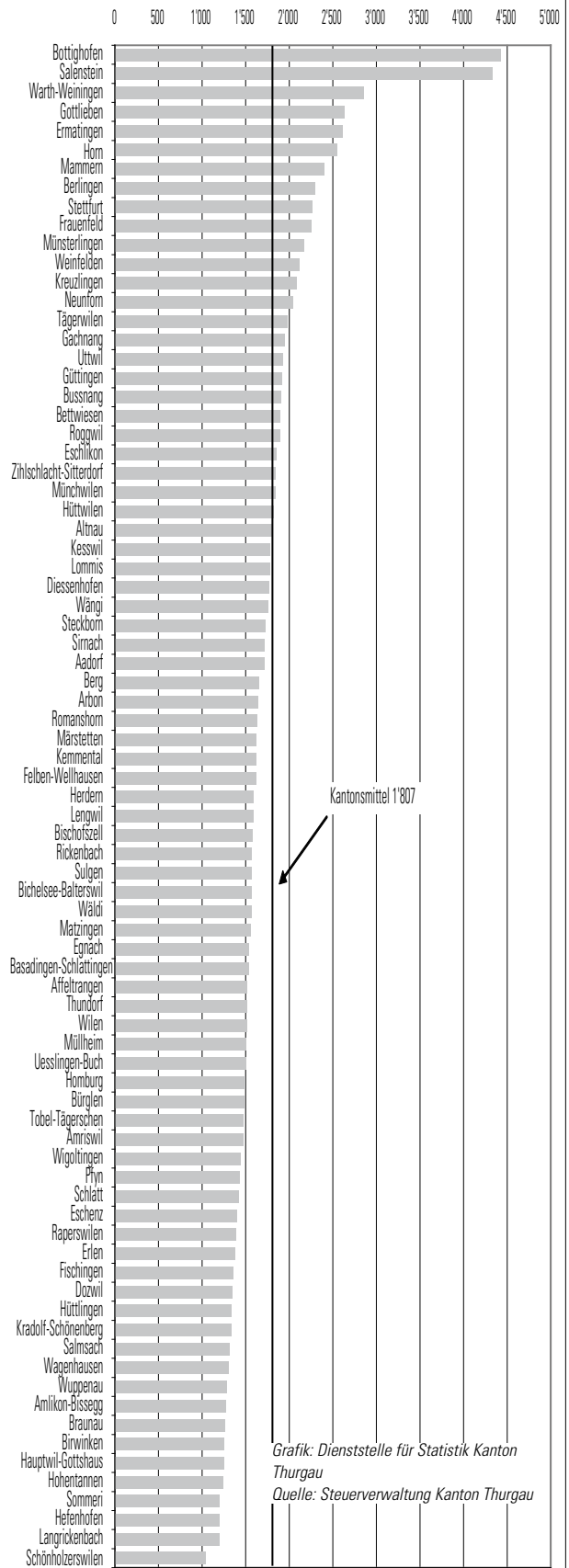
**Hohe Steuerkraft am See und am Rhein**

Die höchste Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner haben mit Abstand die Gemeinden Bottighofen und Salenstein (über 4'300 Franken). In Salenstein hat sie nochmals zugelegt, in Bottighofen hingegen abgenommen. Gemeinden mit einer hohen Pro-Kopf-Steuerkraft sind oft am See und am Rhein zu finden (neben Bottighofen und Salenstein die Gemeinden Gottlieben, Ermatingen, Horn, Mammern und Berlingen). Eine hohe Steuerkraft pro Kopf haben aber auch die Gemeinden Warth-Weiningen, Stettfurt und Frauenfeld (Grafik 8). Stettfurt hat 2011 neu den Sprung unter die zehn Gemeinden mit der stärksten Steuerkraft geschafft, Weinfeld ist dafür nach unten gerutscht.

Die Spannweite zwischen der Gemeinde mit der höchsten (Bottighofen) und der niedrigsten Steuerkraft pro Einwohner (Schönholzerswilen) hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder verringert, was grösstenteils auf die Steuerkrafteinbussen in Bottighofen zurückzuführen ist.

Grafik 8  
**In Bottighofen und Salenstein ist die Steuerkraft mit Abstand am höchsten**

Steuerkraft pro Einwohner (100 %) nach Gemeinden  
Kanton Thurgau, 2011, in Franken



Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau



## Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001

### Steuergesetzrevision 2001

- Anpassungen an das Steuerharmonisierungsgesetz
- Steuerbefreiung der direkten Nachkommen von der Erbschafts- und Schenkungssteuer

### Steuergesetzrevision 2002

- Erhöhung der Vermögensfreibeträge
- Erhöhung der Sozialabzüge
- Erhöhung der Berufspauschale
- Einführung des Kinderbetreuungsabzuges
- Senkung des Vermögenssteuertarifs

### Steuergesetzrevision 2003

- Senkung des Kapitalsteuersatzes für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und übrige juristische Personen von 1,5 Promille auf 1,0 Promille
- Reduktion des Staatssteuerfusses von 137 % auf 132 %

### Steuergesetzrevision 2005

- Einführung des Teilsplittingverfahrens für verheiratete Personen (Divisor 1,9)
- Freistellung des Existenzminimums und Streckung des Tarifs im unteren und oberen Einkommensbereich unter Berücksichtigung des entfallenden persönlichen Sozialabzuges
- Lineare Erhöhung der Kinderabzüge
- Erhöhung der Abzüge für Krankenversicherungsprämien (CHF 6'200.– für Ehepaare, CHF 3'100.– für Alleinstehende; CHF 800.– für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind)
- Umsetzung des Fusionsgesetzes
- Reduktion des Steuersatzes bei Kapitaleleistungen

### Steuergesetzrevision 2006

- Einführung eines proportionalen Gewinnsteuersatzes auf 4,5 % bzw. 4,0 % (ab 2007).
- Reduktion des Kapitalsteuersatzes auf 0,3 Promille für ordentlich besteuerte Gesellschaften und auf 0,01 Promille bei Verwaltungs- und Holdinggesellschaften; in allen Fällen mindestens CHF 100.–.
- Einführung des Halbsteuersatzverfahrens auf Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften (ab 1.1.2007)

### Steuergesetzrevision 2008

- Senkung des Einkommenssteuertarifs im Bereich der mittleren Einkommen
- Einführung eines linearen Vermögenssteuertarifs (1,1 Promille) und Erhöhung der Vermögensfreibeträge (CHF 200'000.– bei Ehepaaren, CHF 100'000.– bei Alleinstehenden, CHF 100'000.– für jedes nicht selbständig besteuerte Kind)
- Einführung eines proportionalen Steuersatzes bei Kapitaleleistungen (2,0 % Ehepaare, 2,4 % übrige Steuerpflichtige)
- Umsetzung von Bundesrecht
- Zeitlich vorgezogene Umsetzung von Teilaspekten der Unternehmenssteuerreform II (v.a. im Bereich der Unternehmensnachfolge)
- Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer
- Reduktion Staatssteuerfuss von 132 % auf 127 %

### 2010

- Reduktion Staatssteuerfuss von 127 % auf 117 %

### Steuergesetzrevision 2011

- Senkung des Einkommenssteuertarifs (8 Tarifstufen, Höchstsatz von 8 %)
- Einführung des Vollsplittings für Ehepaare und Alleinerziehende
- Anpassung der Quellensteuertarife an den Einkommenssteuertarifverlauf
- Anpassungen im Unternehmenssteuerrecht (wirtschaftliche Handänderung bei jur. Personen)
- Umsetzung von Bundesrecht

## Zur Erhebung

### Staatssteuerertrag und Steuerkraft

Die Daten zum Staatssteuerertrag und zur Steuerkraft werden jährlich vom Ressort Steuerrevisorat der Kantonalen Steuerverwaltung zusammengestellt bzw. berechnet.

Dabei wird die Steuerkraft aufgrund folgender Faktoren ermittelt (vgl. Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000, Rechtsbuch 131.2, § 7a):

1. Laufende Steuertabelle der natürlichen und juristischen Personen, der ergänzenden Vermögenssteuern, der Kapitalabfindungssteuern sowie der Quellensteuern
2. Nachtragstabelle der natürlichen und juristischen Personen
3. Abschreibungstabelle der natürlichen und juristischen Personen sowie der pauschalen Steueranrechnung
4. Nachsteuern und Hinterziehungsbussen

Nicht in die Berechnung einbezogen werden:

1. Ordnungsbussen sowie Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen
2. Abschreibungen von Ordnungsbussen und Zinsen

### Steuerfüsse

Die Steuerfüsse werden jährlich vom Zentralen Sekretariat der Steuerverwaltung zusammengetragen.

Der Steuerfuss ist in Prozenten der einfachen Steuer festgelegt. Der Staatssteuerfuss wird durch den Grossen Rat bestimmt und beträgt seit 2010 117 %. Die Steuerfüsse der einzelnen Körperschaften (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Kirchgemeinden) werden durch die Bürgerschaft genehmigt. Für die Berechnung des Gesamtsteuerfusses werden die Steuerfüsse der einzelnen Gemeindekörperschaften zum Staatssteuerfuss hinzugerechnet. Beim Gesamtsteuerfuss für juristische Personen wird ein Anteil von der evangelischen und der katholischen Kirchensteuer aufgrund der Bevölkerungszahlen berechnet und zu den Körperschaften hinzugezählt (Berechnung des Kirchensteuerfusses nach § 224 StG und § 58 StV).

Für die Berechnung der geschuldeten Staats- und Gemeindesteuer wird die einfache Steuer zu 100 % mit dem Steuerfuss der Wohngemeinde multipliziert.

## Statistischer Anhang

### **Gesamtsteuerfüsse, 2012 .....11**

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden.....	11
Bezirk Arbon.....	11
Bezirk Frauenfeld .....	13
Bezirk Kreuzlingen .....	16
Bezirk Münchwilen .....	18
Bezirk Weinfelden .....	19

### **Staatssteuerertrag und Steuerkraft, 2011 .....22**

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden.....	22
Bezirk Arbon.....	22
Bezirk Frauenfeld .....	23
Bezirk Kreuzlingen .....	24
Bezirk Münchwilen .....	24
Bezirk Weinfelden .....	25



# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (1/11)

Kanton Thurgau, 2012

## Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Amriswil</b>	<b>117</b>	<b>63</b>	<b>100</b>	<b>22</b>	<b>22 - 28</b>	<b>302</b>	<b>302 - 308</b>	<b>280</b>	<b>302.0 - 305.0</b>
<i>Amriswil</i>	117	63	100	22	25	302	305	280	303.5
<i>Amriswil (kath. Kirche Hagenwil)</i>	117	63	100	22	28	302	308	280	305.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Sommer)</i>	117	63	100	22	26	302	306	280	304.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Steinebrunn)</i>	117	63	100	22	22	302	302	280	302.0
<b>Arbon</b>	<b>117</b>	<b>76</b>	<b>88 - 105</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>301 - 318</b>	<b>299 - 316</b>	<b>281 - 298</b>	<b>299.9 - 316.9</b>
<i>Arbon</i>	117	76	105	20	18	318	316	298	316.9
<i>Frasnacht</i>	117	76	100	20	18	313	311	293	311.9
<i>Stachen</i>	117	76	88	20	18	301	299	281	299.9
<b>Dozwil</b>	<b>117</b>	<b>49</b>	<b>92</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>283</b>	<b>284</b>	<b>258</b>	<b>283.3</b>
<b>Egnach</b>	<b>117</b>	<b>60</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>297</b>	<b>299</b>	<b>277</b>	<b>297.7</b>
<b>Hefenhofen</b>	<b>117</b>	<b>66</b>	<b>100</b>	<b>22 - 23</b>	<b>23 - 26</b>	<b>305 - 306</b>	<b>306 - 309</b>	<b>283</b>	<b>306.0 - 306.7</b>
<i>Hatswil</i>	117	66	100	23	23	306	306	283	306.0
<i>Moos Nord, Sonnenberg</i>	117	66	100	22	26	305	309	283	306.7
<i>Moos Süd</i>	117	66	100	22	25	305	308	283	306.2
<b>Horn</b>	<b>117</b>	<b>32</b>	<b>86</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>259</b>	<b>259</b>	<b>235</b>	<b>259.0</b>
<b>Kesswil</b>	<b>117</b>	<b>50</b>	<b>94</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>286</b>	<b>284</b>	<b>261</b>	<b>285.2</b>
<b>Roggwil</b>	<b>117</b>	<b>52</b>	<b>88 - 103</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>277 - 292</b>	<b>275 - 290</b>	<b>257 - 272</b>	<b>276.1 - 291.1</b>
<i>Roggwil (Schule Egnach)</i>	117	52	100	20	18	289	287	269	288.1
<i>Roggwil (Schule Frasnacht)</i>	117	52	100	20	18	289	287	269	288.1
<i>Roggwil (Schule Freidorf-Watt)</i>	117	52	103	20	18	292	290	272	291.1
<i>Roggwil (Schule Roggwil)</i>	117	52	100	20	18	289	287	269	288.1
<i>Roggwil (Schule Stachen)</i>	117	52	88	20	18	277	275	257	276.1
<b>Romanshorn</b>	<b>117</b>	<b>74</b>	<b>92</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>306</b>	<b>306</b>	<b>283</b>	<b>306.0</b>

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (2|11)

Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde fett = Gemeinename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers.	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamt- steuer
<b>Salmsach</b>	117	71	105	22 - 23	23	315 - 316	316	293	316.0 - 315.4
<i>Buhreute</i>	117	71	105	22	23	315	316	293	315.4
<i>Salmsach</i>	117	71	105	23	23	316	316	293	316.0
<b>Sommeri</b>	117	61	100	22	26	300	304	278	302.5
<b>Uttwil</b>	117	52	89	17	23	275	281	258	277.4

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (3/11)

Kanton Thurgau, 2012

## Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindefürsorge kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Basadingen-Schlattigen</b>	117	49	103	28	18	297	287	269	293.4
<b>Berlingen</b>	117	53	95	24	26	289	291	265	289.6
<b>Diessenhofen</b>	117	47	103	18 - 28	18 - 20	285 - 295	285 - 287	267	285.8 - 290.8
<i>Diessenhofen</i>	117	47	103	18	20	285	287	267	285.8
<i>Kundelfingerhof</i>	117	47	103	23	20	290	287	267	288.7
<i>Willisdorf</i>	117	47	103	28	18	295	285	267	290.8
<b>Eschenz</b>	117	60	92	17	22 - 30	286	291 - 299	269	288.2 - 291.9
<i>Eschenz</i>	117	60	92	17	22	286	291	269	288.2
<i>Klingenzell</i>	117	60	92	17	30	286	299	269	291.9
<b>Felben-Wellhausen</b>	117	58	100	18	16	293	291	275	292.2
<b>Frauenfeld</b>	117	60	86	14 - 16	16	277 - 279	279	263	277.9 - 279.0
<i>Frauenfeld</i>	117	60	86	16	16	279	279	263	279.0
<i>Frauenfeld (Kirche Gachnang)</i>	117	60	86	14	16	277	279	263	277.9
<b>Gachnang</b>	117	42	97	14	16	270	272	256	270.6
<b>Herdern</b>	117	65	102	16 - 28	16 - 30	300 - 312	300 - 314	284	300.0 - 313.0
<i>Ammenhausen</i>	117	65	102	28	30	312	314	284	313.0
<i>Herdern, Wilen</i>	117	65	102	16	16	300	300	284	300.0
<i>Lanzenneunforn</i>	117	65	102	24	24	308	308	284	308.0
<i>Liebenfels</i>	117	65	102	28	24	312	308	284	309.9
<i>Tiefenmühle</i>	117	65	102	22	16	306	300	284	302.9
<b>Homburg</b>	117	67	101 - 104	21 - 28	24 - 30	306 - 314	311 - 318	285 - 288	308.3 - 315.8
<i>Gündelhart</i>	117	67	101	28	30	313	315	285	313.9
<i>Homburg</i>	117	67	104	25	30	313	318	288	315.3
<i>Hörhausen</i>	117	67	101	21	30	306	315	285	310.2
<i>Klingenberg</i>	117	67	104	26	30	314	318	288	315.8
<i>Salen-Reutenen</i>	117	67	104	21	26	309	314	288	311.3
<i>Tägermoos</i>	117	67	101	21	26	306	311	285	308.3
<i>Unterhörstetten</i>	117	67	104	24	24	312	312	288	312.0

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (4/11)

Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers.	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Hüttlingen</b>	117	54	103	32	25 - 29	306	299 - 303	274	304.3 - 305.3
<i>Eschikofen, Hüttlingen, Mettendorf</i>	117	54	103	32	25	306	299	274	304.3
<i>Harenwilen (ev. Hüttlingen/kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	306	303	274	305.3
<i>Harenwilen (ev./kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	306	303	274	305.3
<b>Hüttwilen</b>	117	50	70 - 102	16 - 25	16	262 - 294	253 - 285	237 - 269	259.1 - 291.1
<i>Heifenberg (Uerschhausen), Nussbaumen</i>	117	50	102	25	16	294	285	269	291.1
<i>Hüttwilen, Kalchrain</i>	117	50	96	16	16	279	279	263	279.0
<i>Moornwilen (Hüttwilen)</i>	117	50	102	16	16	285	285	269	285.0
<i>Steinegg (Nussbaumen)</i>	117	50	96	25	16	288	279	263	285.1
<i>Uerschhausen</i>	117	50	70	25	16	262	253	237	259.1
<b>Mammern</b>	117	40	94	28	24 - 30	279	275 - 281	251	277.1 - 279.9
<i>Mammern</i>	117	40	94	28	24	279	275	251	277.1
<i>Klingenzell</i>	117	40	94	28	30	279	281	251	279.9
<b>Matzingen</b>	117	57	102 - 103	26	22	302 - 303	298 - 299	276 - 277	300.4 - 301.4
<i>Dinghart</i>	117	57	102	26	22	302	298	276	300.4
<i>Matzingen</i>	117	57	103	26	22	303	299	277	301.4
<b>Mülheim</b>	117	60	102	26	25	305	304	279	304.6
<b>Neunforn</b>	117	48	70	25	16	260	251	235	258.7
<b>Pfyn</b>	117	73	102 - 104	24	24	316 - 318	316 - 318	292 - 294	316.0 - 318.0
<i>Dettighofen</i>	117	73	102	24	24	316	316	292	316.0
<i>Pfyn</i>	117	73	102	24	24	316	316	292	316.0
<i>Rüti (Pfyn)</i>	117	73	104	24	24	318	318	294	318.0
<b>Schlatt</b>	117	52	103	23	18 - 20	295	290 - 292	272	293.9 - 294.3
<i>Dickhof</i>	117	52	103	23	18	295	290	272	293.9
<i>Schlatt</i>	117	52	103	23	20	295	292	272	294.3
<b>Steckborn</b>	117	69	95	21	26	302	307	281	304.5
<b>Stettfurt</b>	117	52	100 - 103	25	22	294 - 297	291 - 294	269 - 272	292.9 - 295.9
<i>Ruggenbühl, Staudenhof</i>	117	52	103	25	22	297	294	272	295.9
<i>Stettfurt</i>	117	52	100	25	22	294	291	269	292.9



# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (5/11)

Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde fett = Gemeindername kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Thundorf</b>	<b>117</b>	<b>57</b>	<b>94 - 105</b>	<b>32</b>	<b>16 - 30</b>	<b>300 - 311</b>	<b>284 - 309</b>	<b>268 - 279</b>	<b>296.0 - 310.5</b>
<i>Lustdorf</i>	117	57	102	32	29	308	305	276	307.2
<i>Reuti (Thundorf)</i>	117	57	94	32	16	300	284	268	296.0
<i>Thundorf</i>	117	57	102	32	16	308	292	276	304.0
<i>Wetzikon</i>	117	57	105	32	30	311	309	279	310.5
<b>Uesslingen-Buch</b>	<b>117</b>	<b>60</b>	<b>101</b>	<b>28</b>	<b>16</b>	<b>306</b>	<b>294</b>	<b>278</b>	<b>301.8</b>
<b>Wagenhausen</b>	<b>117</b>	<b>54</b>	<b>106</b>	<b>17 - 30</b>	<b>22</b>	<b>294 - 307</b>	<b>299</b>	<b>277</b>	<b>295.2 - 305.0</b>
<i>Kaltenbach, Rheinklingen</i>	117	54	106	17	22	294	299	277	295.2
<i>Wagenhausen</i>	117	54	106	30	22	307	299	277	305.0
<b>Warth-Weiningen</b>	<b>117</b>	<b>35</b>	<b>84</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>258</b>	<b>252</b>	<b>236</b>	<b>255.8</b>

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (6/11)

Kanton Thurgau, 2012

## Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeindefürsorge kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				ev. Kirche		kath. Kirche		Natürliche Personen			Jur. Pers.	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	Gesamtsteuer	Jur. Pers.			
<b>Altnau</b>	117	61	98	23	17	299	293	276	296.6				
<b>Bottighofen</b>	117	39	67	9	11	232	234	223	232.7				
<b>Ermatingen</b>	117	40	72	15	15	244	244	229	244.0				
<b>Gottlieben</b>	117	35	102	20	17	274	271	254	272.9				
<b>Güttingen</b>	117	60	103	23	23	303	303	280	303.0				
<b>Kemmental</b>	117	58	78 - 100	22	17 - 26	275 - 297	270 - 301	253 - 275	273.6 - 298.1				
<i>Alterswilen, Ellighausen, Lippoldswilen, Neuwilen, Siegershausen</i>	117	58	100	22	17	297	292	275	295.6				
<i>Altshausen, Balfshausen, Dotnacht, Engelswilen, Hugelshofen, Sperbersholz</i>	117	58	100	22	26	297	301	275	298.1				
<i>Bätershausen</i>	117	58	78	22	17	275	270	253	273.6				
<b>Kreuzlingen</b>	117	70	78	15	17	280	282	265	281.0				
<b>Langrickenbach</b>	117	70	96	23 - 32	17 - 23	306 - 315	300 - 306	283	304.1 - 310.4				
<i>Dünnershaus (ev./kath. Güttingen)</i>	117	70	96	23	23	306	306	283	306.0				
<i>Dünnershaus (ev. Langrickenbach), Langrickenbach</i>	117	70	96	32	17	315	300	283	310.4				
<i>Herrnhof, Schönenbaumgarten, Zuben</i>	117	70	96	23	17	306	300	283	304.1				
<b>Lengwil</b>	117	63	87 - 100	23	11 - 17	290 - 303	284 - 291	267 - 280	287.9 - 298.9				
<i>Illighausen</i>	117	63	100	23	11	303	291	280	298.9				
<i>Lengwil, Oberhofen</i>	117	63	87	23	17	290	284	267	287.9				
<b>Münsterlingen</b>	117	41	88	9 - 23	11 - 17	255 - 269	257 - 263	246	255.9 - 266.2				
<i>Landschlacht</i>	117	41	88	23	17	269	263	246	266.2				
<i>Scherzingen</i>	117	41	88	9	11	255	257	246	255.9				
<b>Raperswilen</b>	117	75	100	25 - 32	25 - 30	317 - 324	317 - 322	292	317.9 - 322.6				
<i>Kodenritzi</i>	117	75	100	32	25	324	317	292	322.6				
<i>Raperswilen</i>	117	75	100	25	30	317	322	292	317.9				
<b>Salenstein</b>	117	44	67	15	15	243	243	228	243.0				

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (7/11)

Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde fett = Gemeinename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Tägerwilen</b>	117	37	102	20	17	276	273	256	274.9
<b>Wäldi</b>	117	55	100 - 102	32	15 - 25	304 - 306	289 - 297	272 - 274	300.8 - 302.5
<i>Engwilen</i>	117	55	100	32	17	304	289	272	300.8
<i>Gunterswilen, Wäldi</i>	117	55	102	32	15	306	289	274	302.4
<i>Lipperswil, Sonterswil</i>	117	55	100	32	25	304	297	272	302.5

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (8/11)

Kanton Thurgau, 2012

## Bezirk Münchwilen

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Aadorf</b>	117	51	100	20	19	288	287	268	287.4
<b>Bettwiesen</b>	117	43	100	27	27	287	287	260	287.0
<b>Bichelsee-Balterswil</b>	117	44	100	25	26	286	287	261	286.5
<b>Braunau</b>	117	52	97 - 98	26 - 32	26	293 - 298	292 - 293	266 - 267	293.0 - 295.3
<i>Braunau</i>	117	52	97	32	26	298	292	266	295.3
<i>Eich, Gehnwies, Oberhof, Oberholz, Rimensberg</i>	117	52	98	26	26	293	293	267	293.0
<b>Eschlikon</b>	117	50	102	22	18	291	287	269	289.0
<b>Fischingen</b>	117	70	100	29	27	316	314	287	314.7
<b>Lommis</b>	117	49	102	27	30	295	298	268	296.5
<b>Münchwilen</b>	117	57	97	22	18 - 27	293	289 - 298	271	290.8 - 295.7
<i>Münchwilen</i>	117	57	97	22	18	293	289	271	290.8
<i>Münchwilen (kath. Bettwiesen „Sedel“)</i>	117	57	97	22	27	293	298	271	295.7
<b>Rickenbach</b>	117	46	92	23	24	278	279	255	278.6
<b>Sirnach</b>	117	46	98	21	18	282	279	261	280.1
<b>Tobel-Tägerschen</b>	117	50	100	27	26 - 27	294	293 - 294	267	293.4 - 294.0
<i>Thürm (Tobel-Tägerschen)</i>	117	50	100	27	27	294	294	267	294.0
<i>Tobel-Tägerschen</i>	117	50	100	27	26	294	293	267	293.4
<b>Wängi</b>	117	47	95	25	22	284	281	259	282.4
<b>Wilen</b>	117	46	100	23	24	286	287	263	286.7

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (9/11)

Kanton Thurgau, 2012

## Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeinename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Affeltrangen</b>	<b>117</b>	<b>46</b>	<b>98 - 105</b>	<b>18 - 27</b>	<b>21 - 26</b>	<b>286 - 295</b>	<b>282 - 294</b>	<b>261 - 268</b>	<b>284.8 - 294.5</b>
<i>Affeltrangen, Buch, Isenegg, Riethof, Zezikon</i>	117	46	105	27	26	295	294	268	294.5
<i>Atzenwilen</i>	117	46	105	18	26	286	294	268	289.4
<i>Bohl / Towag</i>	117	46	98	26	21	287	282	261	284.8
<i>Mänwil, Nägelslib, Sonnenhof</i>	117	46	98	26	26	287	287	261	287.0
<b>Amlikon-Bissegg</b>	<b>117</b>	<b>70</b>	<b>102 - 105</b>	<b>18 - 32</b>	<b>21 - 29</b>	<b>307 - 324</b>	<b>310 - 321</b>	<b>289 - 292</b>	<b>308.0 - 322.9</b>
<i>Amlikon, Holzhäusern</i>	117	70	102	18	21	307	310	289	308.0
<i>Bänikon, Fimmelsberg</i>	117	70	102	32	29	321	318	289	319.9
<i>Bissegg</i>	117	70	102	32	21	321	310	289	317.1
<i>Eutenberg</i>	117	70	105	27	26	319	318	292	318.6
<i>Strohwillen</i>	117	70	105	32	29	324	321	292	322.9
<i>Zollhaus</i>	117	70	103	32	29	322	319	290	320.9
<b>Berg</b>	<b>117</b>	<b>45</b>	<b>100 - 108</b>	<b>22 - 23</b>	<b>26</b>	<b>284 - 293</b>	<b>288 - 296</b>	<b>262 - 270</b>	<b>285.3 - 293.9</b>
<i>Ast (Graitshausen)</i>	117	45	100	23	26	285	288	262	285.9
<i>Berg</i>	117	45	108	23	26	293	296	270	293.9
<i>Graitshausen</i>	117	45	100	22	26	284	288	262	285.3
<b>Birwinken</b>	<b>117</b>	<b>65</b>	<b>100 - 108</b>	<b>32</b>	<b>17 - 26</b>	<b>314 - 322</b>	<b>299 - 316</b>	<b>282 - 290</b>	<b>310.0 - 320.4</b>
<i>Andwil</i>	117	65	100	32	23	314	305	282	311.6
<i>Birwinken, Mattwil</i>	117	65	108	32	26	322	316	290	320.4
<i>Buch (Birwinken)</i>	117	65	100	32	17	314	299	282	310.0
<i>Happerswil, Klarsreuti</i>	117	65	108	32	17	322	307	290	318.0
<b>Bischofszell</b>	<b>117</b>	<b>70</b>	<b>93 - 101</b>	<b>26 - 32</b>	<b>23 - 29</b>	<b>306 - 314</b>	<b>303 - 311</b>	<b>280 - 288</b>	<b>304.3 - 312.3</b>
<i>Bischofszell</i>	117	70	93	28	25	308	305	280	306.3
<i>Bischofszell (Schule Bischofszell, ev./kath. Kirchen Sulgen)</i>	117	70	93	26	23	306	303	280	304.3
<i>Bischofszell (Schule Sch'bg-Kradolf, ev./kath. Kirchen Sulgen)</i>	117	70	101	26	23	314	311	288	312.3
<i>Bischofszell, Schweizersholz Mitte</i>	117	70	93	32	25	312	305	280	308.1
<i>Bischofszell, Schweizersholz Nord</i>	117	70	93	32	29	312	309	280	310.3

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (10/11)

Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde fett = Gemeindenamen kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				ev. Kirche	kath. Kirche	Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche			Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	
<b>Bürglen</b>	<b>117</b>	<b>66</b>	<b>104</b>	<b>22 - 26</b>	<b>19 - 30</b>	<b>309 - 313</b>	<b>306 - 317</b>	<b>287</b>	<b>307.7 - 312.3</b>	
<i>Bürglen</i>	117	66	104	22	23	309	310	287	309.4	
<i>Istighofen</i>	117	66	104	22	30	309	317	287	312.3	
<i>Leimbach, Opfershofen</i>	117	66	104	26	23	313	310	287	311.7	
<i>Sonnenhof (Bürglen)</i>	117	66	104	22	19	309	306	287	307.7	
<b>Bussnang</b>	<b>117</b>	<b>50</b>	<b>86 - 105</b>	<b>18 - 30</b>	<b>21 - 30</b>	<b>271 - 302</b>	<b>274 - 302</b>	<b>253 - 272</b>	<b>272.0 - 302.0</b>	
<i>Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen</i>	117	50	86	18	21	271	274	253	272.0	
<i>Fritschen, Neuberg, Feldhof, Margenmühle, Lanterswil, Stehrenberg</i>	117	50	98	18	21	283	286	265	284.0	
<i>Mietlen</i>	117	50	105	30	30	302	302	272	302.0	
<i>Oberoppikon, Schmidshof</i>	117	50	105	18	21	290	293	272	291.0	
<i>Reuti (Bussnang)</i>	117	50	104	18	30	289	301	271	293.3	
<i>Unteroppikon</i>	117	50	102	18	21	287	290	269	288.0	
<i>Wertbühl</i>	117	50	105	18	30	290	302	272	294.3	
<b>Erlen</b>	<b>117</b>	<b>55</b>	<b>100 - 105</b>	<b>22 - 32</b>	<b>23 - 26</b>	<b>294 - 309</b>	<b>295 - 300</b>	<b>272 - 277</b>	<b>295.5 - 305.5</b>	
<i>Buchackern</i>	117	55	105	32	23	309	300	277	305.5	
<i>Engishofen, Kümmershausen</i>	117	55	100	22	26	294	298	272	295.5	
<i>Ermetaach, Erlen, Riedt</i>	117	55	100	32	23	304	295	272	300.5	
<b>Hauptwil-Gottshaus</b>	<b>117</b>	<b>69</b>	<b>93</b>	<b>28</b>	<b>25 - 27</b>	<b>307</b>	<b>304 - 306</b>	<b>279</b>	<b>305.3 - 306.4</b>	
<i>Gottshaus, St. Pelagiberg</i>	117	69	93	28	27	307	306	279	306.4	
<i>Hauptwil</i>	117	69	93	28	25	307	304	279	305.3	
<b>Hohentannen</b>	<b>117</b>	<b>69</b>	<b>93 - 105</b>	<b>26 - 28</b>	<b>23 - 26</b>	<b>307 - 317</b>	<b>304 - 314</b>	<b>279 - 291</b>	<b>305.9 - 315.9</b>	
<i>Hohentannen (Kirchen Bischofszell)</i>	117	69	93	28	25	307	304	279	305.9	
<i>Hohentannen (Kirchen Sitterdorf)</i>	117	69	93	28	26	307	305	279	306.2	
<i>Hohentannen (Kirchen Sulgen)</i>	117	69	105	26	23	317	314	291	315.9	
<b>Kradolf-Schönenberg</b>	<b>117</b>	<b>59</b>	<b>101 - 105</b>	<b>26 - 32</b>	<b>23 - 30</b>	<b>303 - 313</b>	<b>300 - 311</b>	<b>277 - 281</b>	<b>301.8 - 312.2</b>	
<i>Bühwil</i>	117	59	105	32	30	313	311	281	312.2	
<i>Kradolf, Schönenberg</i>	117	59	101	26	23	303	300	277	301.8	
<i>Neukirch (ev. Neukirch, kath. H'kreuz)</i>	117	59	105	32	29	313	310	281	311.8	
<i>Neukirch (ev. Neukirch, kath. Sch'wilen)</i>	117	59	105	32	30	313	311	281	312.2	
<i>Neukirch (ev./kath. Sch'wilen)</i>	117	59	105	30	30	311	311	281	311.0	

# Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (1111)

Kanton Thurgau, 2012

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
<b>Märstetten</b>	117	63	100 - 108	22	19	302 - 310	299 - 307	280 - 288	301.0 - 309.0
Märstetten	117	63	108	22	19	310	307	288	309.0
Ottoberg	117	63	100	22	19	302	299	280	301.0
<b>Schönholzerswilen</b>	117	50	98 - 105	18 - 30	29 - 30	283 - 302	294 - 302	265 - 272	287.7 - 302.0
Buchen, Feldhof, Freihof, Haslen, Immenberg, Klingen, Laachen, Lautenbreite, Metzgersbuhwil, Neuhaus, Nollenberg, Ritzsbuhwil, Schönholzerswilen, Unterleutenegg, Weiblingen, Wieden, Wiedenhub	117	50	105	30	30	302	302	272	302.0
Grobenbach	117	50	105	30	29	302	301	272	301.6
Habisreuti	117	50	98	30	29	295	294	265	294.6
Hagenbuch, Rohren, Wartenwil	117	50	105	30	30	302	302	272	302.0
Hagenwil, Vordertoos	117	50	105	30	29	302	301	272	301.6
Häusern, Toos	117	50	98	18	30	283	295	265	287.7
Leutenegg	117	50	105	30	29	302	301	272	301.6
Waldi	117	50	105	18	30	290	302	272	294.7
<b>Sulgen</b>	117	50	101 - 105	26	23	294 - 298	291 - 295	268 - 272	292.7 - 296.7
Gätighofen (Sulgen)	117	50	105	26	23	298	295	272	296.7
Sulgen	117	50	101	26	23	294	291	268	292.7
<b>Weinfelden</b>	117	65	84	16	19	282	285	266	283.2
<b>Wigoltingen</b>	117	65	100	22 - 27	25	304 - 309	307	282	304.8 - 308.4
Altenklingen	117	65	100	22	25	304	307	282	304.8
Engwang, Wigoltingen	117	65	100	27	25	309	307	282	308.4
<b>Wuppenau</b>	117	62	105	30	29	314	313	284	313.3
<b>Zihlschlacht-Sitterdorf</b>	117	55	93	28	26	293	291	265	292.1

Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau

# Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (1/4)

Kanton Thurgau, 2011, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2010	Einwohner per 31.12.2011
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>472'195'068</b>	<b>59'337'866</b>	<b>531'532'934</b>	<b>820'767</b>	<b>-9'097'530</b>	<b>452'905'351</b>	<b>1'807</b>	<b>1'845</b>	<b>250'640</b>
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>88'777'561</b>	<b>11'377'506</b>	<b>100'155'066</b>	<b>177'285</b>	<b>-1'854'840</b>	<b>85'460'428</b>	<b>1'634</b>	<b>1'696</b>	<b>52'292</b>
Amriswil	18'748'613	2'473'800	21'222'413	34'019	-431'751	18'128'131	1'472	1'515	12'315
Arbon	22'336'305	3'869'924	26'206'229	80'666	-496'581	22'338'172	1'637	1'601	13'647
Dozwil	801'296	219'146	1'020'442	236	-20'471	872'661	1'343	1'644	650
Egnach	7'243'100	526'918	7'770'018	2'529	-151'500	6'632'430	1'538	1'701	4'312
Hefenhofen	1'563'485	96'575	1'660'059	3'594	-43'312	1'418'076	1'197	1'248	1'185
Horn	7'025'404	710'773	7'736'177	14'058	-94'830	6'597'004	2'546	2'718	2'591
Kesswil	1'857'597	181'669	2'039'266	2'551	-45'227	1'737'550	1'773	1'847	980
Roggwil	5'813'039	702'677	6'515'716	14'368	-92'642	5'570'044	1'894	2'148	2'941
Romanshorn	17'118'098	2'144'602	19'262'700	17'318	-348'364	16'432'272	1'631	1'724	10'076
Salmsach	1'837'971	196'992	2'034'963	7'688	-47'871	1'737'670	1'313	1'319	1'323
Sommeri	681'932	39'642	721'574	300	-20'015	616'635	1'197	1'100	515
Uttwil	3'750'721	214'788	3'965'509	-40	-62'278	3'379'783	1'924	1'949	1'757



# Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (2/4)

Kanton Thurgau, 2011, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2010	Einwohner per 31.12.2011
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>125'186'123</b>	<b>13'892'732</b>	<b>139'078'855</b>	<b>244'082</b>	<b>-2'260'280</b>	<b>118'451'895</b>	<b>1'907</b>	<b>1'954</b>	<b>62'103</b>
Basadingen-Schlattingen	3'001'178	16'978	3'018'156	7'308	-66'381	2'565'849	1'529	1'510	1'678
Beiringen	2'202'482	41'575	2'244'056	1'687	-40'029	1'906'218	2'288	2'266	833
Diessenhofen	6'592'913	576'111	7'169'024	14'870	-136'273	6'120'824	1'771	2'024	3'457
Eschenz	2'497'578	187'294	2'684'872	8'277	-45'632	2'291'223	1'397	1'448	1'640
Felben-Wellhausen	4'388'119	381'980	4'770'099	8'389	-86'031	4'054'018	1'620	1'551	2'503
Frauenfeld	52'858'980	9'225'765	62'084'745	88'471	-861'814	52'883'612	2'248	2'302	23'527
Gachnang	7'133'355	676'392	7'809'747	21'216	-111'334	6'652'858	1'948	1'990	3'415
Herdern	1'737'527	41'163	1'778'690	6'547	-34'923	1'506'301	1'592	1'611	946
Homburg	2'414'008	146'766	2'560'774	4'187	-50'561	2'182'255	1'491	1'489	1'464
Hüttlingen	1'267'428	10'087	1'277'515	988	-28'859	1'089'564	1'339	1'293	814
Hüttwilen	3'107'041	155'823	3'262'864	405	-51'792	2'787'556	1'820	2'030	1'532
Mammern	1'505'292	159'574	1'664'866	278	-31'367	1'424'106	2'397	2'483	594
Matzingen	4'311'644	334'539	4'646'184	16'469	-90'864	3'945'808	1'553	1'570	2'540
Müllheim	4'111'669	567'260	4'678'930	9'170	-94'283	3'985'984	1'508	1'488	2'643
Neunforn	2'219'572	60'305	2'279'877	1'911	-35'379	1'948'038	2'040	2'011	955
Pfyn	3'127'849	160'408	3'288'257	5'477	-67'019	2'800'511	1'430	1'404	1'959
Schlatt	2'518'967	130'786	2'649'753	745	-54'938	2'262'723	1'415	1'480	1'599
Steckborn	6'969'495	429'147	7'398'642	27'315	-142'838	6'291'676	1'728	1'862	3'642
Stettfurt	2'696'637	316'196	3'012'833	9'335	-35'561	2'548'374	2'257	2'112	1'129
Thundorf	2'275'848	76'373	2'352'221	2'873	-46'503	2'003'197	1'511	1'591	1'326
Uesslingen-Buch	1'849'148	32'434	1'881'582	3'693	-37'704	1'602'095	1'499	1'634	1'069
Wagenhausen	2'375'049	83'866	2'458'915	2'976	-67'566	2'101'843	1'305	1'350	1'611
Warth-Weiningen	4'024'343	81'910	4'106'253	1'497	-42'628	3'497'263	2'850	2'739	1'227

# Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (3/4)

Kanton Thurgau, 2011, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2011	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2010	Einwohner per 31.12.2011
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>99'466'033</b>	<b>11'903'492</b>	<b>111'369'524</b>	<b>181'427</b>	<b>-1'744'829</b>	<b>94'685'938</b>	<b>2'198</b>	<b>2'172</b>	<b>43'087</b>
Altnau	4'113'854	220'211	4'334'065	1'787	-75'636	3'701'537	1'793	1'852	2'065
Bottighofen	10'295'385	700'240	10'995'625	-14'181	-88'630	9'337'615	4'425	4'809	2'110
Ermatingen	8'561'717	336'784	8'898'501	-3'277	-113'842	7'563'033	2'607	2'664	2'909
Gottlieben	956'165	10'110	966'275	-260	-15'683	828'387	2'630	2'991	315
Güttingen	2'820'175	439'182	3'259'357	7'196	-54'527	2'770'650	1'916	1'862	1'446
Kemmental	3'913'981	427'246	4'341'227	16'703	-81'609	3'684'491	1'622	1'562	2'272
Kreuzlingen	41'060'002	7'599'419	48'659'421	76'859	-805'509	41'342'897	2'087	1'965	19'808
Langrickenbach	1'553'759	35'361	1'589'120	3'990	-39'938	1'352'361	1'192	1'317	1'135
Lengwil	2'286'945	333'655	2'620'600	-919	-58'494	2'242'545	1'586	1'793	1'414
Münsterlingen	7'282'760	237'466	7'520'225	10'056	-125'604	6'406'033	2'163	2'144	2'962
Raperswilten	648'606	7'253	655'858	1'127	-14'042	558'045	1'392	1'207	401
Salenstein	6'217'580	192'534	6'410'115	49'099	-58'722	5'426'901	4'324	4'107	1'255
Tägerwilen	8'186'865	1'099'471	9'286'337	29'673	-167'229	7'889'527	1'974	2'061	3'997
Wädli	1'568'237	264'560	1'832'797	3'574	-45'363	1'561'918	1'565	1'379	998
<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>75'070'671</b>	<b>9'155'765</b>	<b>84'226'436</b>	<b>116'453</b>	<b>-1'428'971</b>	<b>71'854'610</b>	<b>1'687</b>	<b>1'714</b>	<b>42'593</b>
Aadorf	14'774'386	1'705'137	16'479'524	-2'824	-280'205	14'089'521	1'709	1'835	8'243
Bettwiesen	2'316'515	93'612	2'410'127	2'241	-38'662	2'051'804	1'896	1'695	1'082
Bichelsee-Balterswil	4'164'114	655'815	4'819'929	8'344	-88'493	4'110'849	1'567	1'464	2'624
Braunau	1'003'408	38'973	1'042'381	337	-27'583	889'938	1'261	1'362	706
Eschlikon	7'794'525	735'255	8'529'779	9'771	-134'039	7'264'198	1'853	1'834	3'920
Fischingen	3'858'728	203'040	4'061'768	2'341	-89'222	3'473'928	1'360	1'421	2'554
Lommis	2'166'962	150'049	2'317'011	7'902	-44'269	1'977'348	1'772	2'015	1'116
Münchwilen	8'630'773	1'898'984	10'529'758	23'986	-162'944	8'960'340	1'839	1'593	4'873
Rickenbach	4'276'121	410'858	4'686'979	11'050	-72'080	4'013'786	1'572	1'780	2'554
Sirnach	12'646'739	1'839'536	14'486'275	17'845	-241'634	12'359'657	1'719	1'887	7'191
Tobel-Tägerschen	2'108'579	276'228	2'384'807	3'585	-48'555	2'031'120	1'473	1'411	1'379
Wängi	7'825'390	892'403	8'717'793	30'453	-137'686	7'423'823	1'757	1'705	4'226
Wilen	3'504'431	255'876	3'760'307	1'423	-63'600	3'208'298	1'510	1'505	2'125

# Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (4/4)

Kanton Thurgau, 2011, in CHF

Gemeinden	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Netto-Ertrag 100 %	Steuerkraft pro Einwohner 2011	Steuerkraft pro Einwohner 100 % 2010	Einwohner per 31.12.2011
<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>83'694'680</b>	<b>13'008'373</b>	<b>96'703'053</b>	<b>101'520</b>	<b>-1'808'611</b>	<b>82'452'480</b>	<b>1'631</b>	<b>1'698</b>	<b>50'565</b>
Affeltrangen	3'485'310	692'731	4'178'041	8'995	-87'855	3'547'136	1'517	1'425	2'338
Amlikon-Bissegg	1'822'352	70'652	1'893'005	4'268	-46'503	1'618'178	1'266	1'406	1'278
Berg	5'459'964	548'048	6'008'012	5'458	-105'407	5'119'236	1'649	1'620	3'104
Birwinken	1'752'690	111'914	1'864'604	1'610	-40'987	1'590'206	1'251	1'151	1'271
Bischofszell	8'453'099	1'722'054	10'175'152	5'557	-194'675	8'668'326	1'574	1'634	5'507
Bürglen	5'149'551	671'276	5'820'828	7'887	-121'775	4'975'052	1'482	1'586	3'356
Bussnang	3'195'168	1'623'477	4'818'646	11'379	-76'274	4'104'639	1'908	2'217	2'151
Erlen	4'449'615	708'266	5'157'880	2'893	-113'614	4'391'472	1'378	1'422	3'186
Hauptwil-Gottshaus	2'480'006	161'953	2'641'959	-7'419	-64'147	2'269'258	1'247	1'294	1'820
Hohentannen	868'213	33'411	901'624	3'944	-21'428	765'717	1'239	1'209	618
Kradolf-Schönenberg	4'878'231	325'716	5'203'948	12'451	-116'942	4'437'742	1'338	1'348	3'316
Märstetten	4'621'228	296'309	4'917'537	3'052	-89'268	4'194'655	1'623	1'712	2'585
Schönholzerswilen	916'061	29'336	945'397	420	-25'303	808'492	1'039	1'144	778
Sulgen	5'364'531	1'010'302	6'374'833	17	-120'544	5'445'129	1'570	1'609	3'469
Weinfelden	21'701'690	4'268'831	25'970'520	28'126	-399'654	22'134'195	2'120	2'250	10'440
Wigoltingen	3'371'138	295'690	3'666'827	7'234	-77'277	3'127'085	1'440	1'467	2'172
Wuppenau	1'522'323	79'595	1'601'918	1'394	-34'467	1'363'095	1'282	1'283	1'063
Zhischlach-Sitterdorf	4'203'509	358'813	4'562'322	4'254	-72'490	3'892'868	1'842	1'964	2'113

\*Brutto-Ertrag (inkl. Nachsteuern, Kapitalabfindungen, ergänz. Vermögenssteuer, Quellensteuer, Quellensteuer, Nachträgen, abzüglich Abschreibungen) auf Basis der Staatssteuerfusse à 117 %, 127 %, 132 %, 137 %.

Quelle: Steuerverwaltung des Kantons Thurgau